

UNSERE HEBAMMEN
IM WAHLJAHR 2021



.....
Geburtshilfe in den
Wahlprogrammen der Parteien
.....



Christlich Demokratische Union
Deutschlands (CDU)
Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)

- Sicherung der wohnortnahen geburtshilflichen Versorgung im ländlichen Raum
- digitaler, wohnortnaher und möglichst barrierefreier Zugang, u. a. zu Hebammen

zum Wahlprogramm

<https://www.csu.de/common/download/Regierungsprogramm.pdf>



Bündnis 90/Die Grünen

- Reform der Haftpflicht für Gesundheitsberufe
- Zugang zu Geburtshilfe auf dem Land
- Geburtshilfegipfel zur Entwicklung von Qualitätsstandards rund um die Geburt wie Eins-zu-eins-Betreuung, Wahlfreiheit des Geburtsortes, Sensibilisierung für Gewalt in der Geburtshilfe, Sicherstellung wohnortnaher Versorgung, Etablierung eines Betreuungsbogens
- Aufnahme einer Rufbereitschaftspauschale in die Kassenleistungen
- erleichterter nachträglicher akademischer Titelerwerb für ausgebildete Hebammen
- Ausbau hebammengeführter Kreißsäle und Geburtshäuser
- Keine finanziellen Fehlanreize für medizinisch nicht notwendige Kaiserschnitte

zum Wahlprogramm

https://cms.gruene.de/uploads/documents/Wahlprogramm_DIE_GRUENEN_Bundestagswahl_2021.pdf



Sozialdemokratische Partei
Deutschlands (SPD)

- Versorgungssicherheit und freie Wahl des Geburtsortes (stationär oder ambulant in Klinik, Geburtshaus oder Häuslichkeit) bei Entscheidung für ein Kind
- Ein-zu-eins-Betreuung durch Hebammen im Kreißaal
- Geburtshilfe aus dem System der diagnosebezogenen Fallpauschalen entlassen
- leistungsgerechte Vergütung der freiberuflichen Hebammen

zum Wahlprogramm

<https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschluesse/Programm/SPD-Zukunftsprogramm.pdf>



Freie Demokratische Partei
(FDP)

- solide finanzierte Eins-zu-eins-Betreuung
- freie Heilmittelerbringer und Hebammen stärken
- Schutz vor unverhältnismäßigen finanziellen Belastungen der freiberuflichen Tätigkeit
- bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Hebammen und Geburtshelfer
- Entlastung von fachfremden Tätigkeiten
- Mütterpflegekraft für die Vor- und Nachsorge im Wochenbett: für engagierte Schulabsolvent:innen ohne Mindestvoraussetzungen für Hebammenberuf nach EU-Vorgaben

zum Wahlprogramm

https://www.fdp.de/sites/default/files/2021-06/FDP_Programm_Bundestagswahl2021_1.pdf



Die Linke

- Erreichbarkeit von u. a. Hebammen gewährleisten
- öffentlicher Haftungsfonds für Hebammen für Unabhängigkeit von privaten Versicherungen
- Hebammen als erste Ansprechpartnerinnen für Schwangere in Anlehnung an die Niederlande bei entsprechender Vergütung
- Unterstützung der Forderung nach einem Geburtshilfestärkungsgesetz mit dem Ziel einer Eins-zu-eins-Betreuung während der Geburt
- Umfassende Finanzierung der stationären Geburtshilfe durch die Kassen: Deckung der Vorhaltekosten und leistungsgerechte Bezahlung von Hebammen bei gutem Stellenschlüssel

zum Wahlprogramm

<https://www.die-linke.de/wahlen/wahlprogramm-2021/>

Mehr Infos unter:
www.unsere-hebammen.de

Hinweis: Es handelt sich um einen Auszug aus den Wahlprogrammen der Parteien ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

